

QuikStep für Preis nominiert

Durmersheim/Stuttgart (BNN). Das Durmersheimer Unternehmen QuikStep GmbH ist für den Landespreis für junge Unternehmen 2018 nominiert. Insgesamt haben es 20 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in die Vorschussrunde geschafft, wobei ursprünglich 375 Aspiranten aus ganz Baden-Württemberg ihre Bewerbung eingereicht hatten.

Die QuikStep GmbH bietet seit mehr als fünf Jahren Dienstleistungen im gesamten Bundesgebiet für Einzelpersonen, kleine und mittelständische Betriebe, öffentliche Verwaltungen, Verbände, Kommunen und sonstige Interessierte an.

Ein besonderes Anliegen ist der Firma die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive. Die Mehrzahl der Mitarbeiter bei QuikStep arbeitet und lebt selbst mit einer Behinderung.

Der Landespreis wird von der baden-württembergischen Landesregierung und der L-Bank vergeben. „Durch ihre innovativen Ideen, ihre selbstbewussten Konzepte, ihr soziales, nachhaltiges und unternehmerisches Engagement beweisen die Bewerberinnen und Bewerber Mut, Tatkraft und den Willen, etwas zu bewegen“, betont Gisela Erler, Staatsrätin im Staatsministerium, die Leistungsstärke der nominierten Unternehmen. Sie gehört ebenso zur Jury wie Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik.

„Die 20 Unternehmen, die sich in den bisherigen Vorentscheidungen des Landespreises durchgesetzt haben, sind in bemerkenswerter Weise ein Spiegelbild der baden-württembergischen Wirtschaft“, sagt Axel Nawrath, Vorstandsvorsitzender der L-Bank. Die zehn besten Unternehmen werden am 8. November 2018 im Rahmen eines Festaktes im Neuen Schloss in Stuttgart durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Axel Nawrath geehrt. Die drei erstplatzierten Unternehmen erhalten dabei Geldpreise in Höhe von insgesamt 90 000 Euro. Damit ist dieser Landespreis einer der höchstdotierten und renommiertesten Unternehmerpreise in Deutschland.